

Fassade | Aussenwände

Um den naturbetonten Charakter der Überbauung zur stärken erhält die Fassade eine vorbehandelte Holzfassade. Die Primär-Struktur wird in Backstein oder wo statisch notwendig in Stahlbeton erstellt. Gedämmt wird das Gebäude mit mineralischer Aussenwärmedämmung.

Terrassen | Balkone | Sitzplätze

Die Erdgeschosswohnungen verfügen über partiell gedeckte Gartensitzplätze, der Bodenbelag wird mit Platten ausgestattet. Die Wohnungen in den Regelgeschossen erhalten überdeckte Balkone mit imprägniertem Holz-Terrassen-belag. Die grosszügigen Aussenflächen der Attikawohnungen sind partiell überdacht, der Terrassenboden wird mit Platten belegt.

Dach | Decken

Das Flachdach wird extensiv begrünt und mit einer Photovoltaik-Anlage ausgerüstet. Die Geschossdecken sind in massiver Bauweise (Stahlbeton) ausgeführt und erfüllen die erhöhten Schallschutz-Anforderungen für Eigentumswohnungen.

Fenster | Balkontüren

Die grossen Hebe-Schiebefenster der Balkone/Terrassen (1 Fenster bei Wohnen/Essen) lassen sich leicht öffnen und geben ein grosszügiges Raumgefühl. Die Fenster sind aus Holz mit einer aussenseitigen Aluverkleidung (Holz-/Metallfenster). Alle Räume sind mit Dreh-Kipp-Fenster ausgerüstet, pro Zimmer mit je einem Fensterflügel. Alle Gläser weisen einen hohen Wärmedämmwert (3-fach Verglasung) auf.

Wetter- | Sonnenschutz

Bei allen Räumen wird der Wetterschutz mit elektrisch betriebenen Verbundraffstoren (RAF) gewährleistet. Auf den Balkonen bieten Handkurbel betriebene Textil-Markisen einen guten Sonnenschutz. Die Attikawohnung verfügt über einen partiell gedeckten Terrassenbereich, welcher mit einer Textil-Markise beschattet werden kann.

Käuferseitige Vorhänge können auf der Rauminnenseite über die doppelten Führungsschienen (2 Stück) angebracht werden, diese sind im Deckenputz eingelassen.

Innenwände | Decken

Die Innenwände sind aus Backstein und weisen eine Stärke von ca. 12 – 15 cm auf. Die Wohnungstrennwände werden in Stahlbeton ausgeführt, die Wandstärke beträgt 25 cm, gemäss den erhöhten Schallschutz-anforderungen für Eigentumswohnungen.

Die Innenwände der Wohnräume sind mit einem Abrieb (1.0mm) verputzt. Die Decken erhalten einen Weissputz. In den Nasszellen sind im Nassbereich hochwertige Plattenbeläge (Feinsteinzeug) vorgesehen.

Böden

Das vom Architekten sorgfältig auf das Gebäude abgestimmte Materialkonzept sieht in den Zimmern und den Wohn-/Essräumen einen hochwertigen Parkettboden vor. In den Nassräumen werden auserlesene Plattenbeläge (Feinsteinzeug) verwendet.

Natürlich können Käufer im Rahmen der vorgesehenen Budgetbeträge individuelle Selektionen vornehmen.

Küchen

Die Küchengrundrisse variieren entsprechend den verschiedenen Grundrisstypen. Für die Anordnung, die Materialisierung sowie den Ausbaustandard der Einbaugeräte liegt ein Konzept des Architekten vor.

Individuelle Ausbauwünsche können in Zusammenarbeit mit dem Architekten und dem Küchenbauer im Rahmen der vorgesehenen Budgetbeträge berücksichtigt werden.

Sanitäre Anlagen

Der Ausbaustandard der Nasszellen ist ein Teil des Wohnungskonzeptes und weist erlesene Armaturen und Materialien auf. Bodenebene mit Platten ausgeführte Duschbereiche, Trennwände aus Klarglas und Armaturen in Chromstahl-Optik sind die Highlights in den Nassbereichen.

Individuelle Ausbauwünsche können im Rahmen der vorgesehenen Budgetbeträge berücksichtigt werden. Der Waschturm mit Waschmaschine und Trockner ist im separaten Reduit (oder Bad) angeordnet.

Energie-Label und Energie-Effizienz

Die Überbauung entspricht dem MINERGIE®-Standard und wird entsprechend zertifiziert.

Geräte und Apparate entsprechen den aktuellen Energiekriterien, auf eine möglichst hohe Energieeffizienz wird bei der Vorauswahl geachtet.

Elektroanlagen

Das Elektrokonzept mit Installationsplan und Beschrieb der Installationen wird Ihnen im weiteren Projektverlauf abgegeben. Der Ausbaustandard umfasst unter anderem Einbausports im Entrée, Korridor, Küche und Nasszelle. Jedes Zimmer wird mit Deckenlampen-Anschlüssen ausgestattet.

Genügende Anzahl Steckdosen, Schalter sowie Anschlüsse für Telefon- und Fernsehanschlüsse mittels Multimediasteckdose in den Zimmern. Jeder Raum und Zimmer ist mit einer elektrischen Storenschaltung ausgerüstet. Pro Balkon / Terrasse ist eine Aussenleuchte inkludiert.

Photovoltaik | E-Mobilität

Die zwei Gebäude werden mit je einer Photovoltaik-Anlage bestückt. Der Grundausbau für die Elektro-Mobilität inkl. Lade-Management wird zur Verfügung gestellt (Ausbaustufe C2), beim Kauf eines Einstellplatzes kann über die Fertiginstallation (Ausbaustufe D) entschieden werden.

Heizsystem

Die Wärmeerzeugung erfolgt primär über eine Abluftwärmepumpe und sekundär aus Erdwärmebezug über eine Erdsonden-Wärmepumpe. Die Niedertemperatur-Fussbodenheizung verteilt die Wärme gleichmässig in der ganzen Wohnung. Alle Zimmer sowie die Nasszellen sind individuell regulierbar. Die individuelle Heizkostenabrechnung erfolgt über die Wärmezahlung pro Wohnung.

Lüftung

Ein innovatives Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung sorgt für ein optimales und gesundes Raumklima. Integrierte Zuluft-elemente in den Decken sorgen für permanente Versorgung mit Frischluft. Die Abluft wird zentral abgeführt und über die Wärmerückgewinnung wird Energie gewonnen.

Freecooling

Das System ermöglicht es, im Sommerbetrieb Wärme aus dem Gebäude abzuführen und ins Erdreich zurückzuführen. Dies führt zu einem höheren Wohnkomfort durch angenehme, leichte Temperierung.

Treppenhaus

Die Treppenpodeste werden mit einem textilen, widerstandsfähigen Bodenbelag ausgeführt. Die rohbelassenen Betonwände und Betondecken werden gemäss Farbkonzept gestrichen oder lasiert.

Absturzsicherung und Handlauf werden in Metall ausgeführt.

Liftnanlage

Der elektromechanische Personenaufzug ist rollstuhlgängig und hat eine Kabine mit hochwertigem Ausbau nach Standardkollektion des Herstellers.

Schreinerarbeiten

Im Bereich des Entrées ist ein Garderobenschrank vorgesehen. Dieser entspricht dem Materialisierungskonzept und ist der Wohnungsgrösse entsprechend angepasst.

Türen

Die Wohnungseingangstüre ist mit einem schallhemmenden Holztürblatt und einer Dreipunkteverriegelung (Sicherheitsschloss) ausgestattet. Zusammen mit dem Sicherheitszylinder bietet sie Ihnen optimalen Schutz. Die Innentüren werden in Holz ausgeführt. Die Schliessung erfolgt über ein Einsteckschloss.

Keller

Die inneren, tragenden Kellerwände werden wo statisch u/o brandschutztechnisch notwendig in Kalksandstein oder in Stahlbeton ausgeführt. Restliche Kellerwände als Trennwandsystem.

Garten | Umgebung

Die vom Landschaftsarchitekten sorgfältig konzipierte Umgebungsgestaltung entspricht den hohen Ansprüchen der Überbauung. Die Spiel- und Ruheflächen sind ein integrativer Bestandteil der Umgebungsgestaltung.

Generell

Die Basis für alle Ausstattungspositionen ist ein hochwertiger Standard. Bei näherem Interesse händigt Ihnen unser Verkaufsteam gerne die ergänzenden Unterlagen sowie die allgemeinen Bestimmungen aus.

Da sich das Projekt noch in der Detailbearbeitung befindet, dienen die in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben, Visualisierungen und Grundrisse der allgemeinen Information und erfolgen ohne Gewähr. Sie bilden nicht Bestandteil einer vertraglichen Vereinbarung. Ausführungsbedingte Änderungen und Anpassungen in Bezug auf Konstruktion und Materialien bleiben vorbehalten.